

## Editorial

### Montage assoziiert...

- ... daß etwas geschieht mit Film, Fernsehen, Video, etwas Offenes, das uns reizt;
- ... daß Konstruktives vor sich geht, ebenso wichtig das Einzelne mit seinem Materialwert wie der Zusammenhang;
- ... daß aus Elementen Neues entsteht; fließende Übergänge, klärende Kontraste, schockierende Dissonanzen;
- ... daß es Stücke gibt, die bleiben; anderes wird weggehängt oder fliegt 'raus;
- ... daß der Schaffensprozeß nicht weit ist, die Erotik des Schneiderraums.

### montage/av montiert...

#### ...Hiesiges & Internationales

Sehen Medien als Elemente gesellschaftlicher Prozesse, die die ganze Welt angehen: Macht, Kultur, Alltag. Haben Sorge, daß wir weiter hinter medienwissenschaftlichen Entwicklungen anderer Länder zurückbleiben; suchen Kontakt zu produktiven internationalen Konzepten, einzelnen Autoren, bestimmten Schulen und Strömungen, fremden Regionen mit anderem kulturellem Zugang. Sinnvolle Übersetzungen und Überblicke für brauchbare Anstöße des Diskurses hierzulande.

#### ...Theorie & Geschichte

Streben Einfälle an, die beides weiterentwickeln, eigenständig, aber mit Blick aufs andere. Versuchen, einen engen historiographischen Zugang zur Geschichte des Films und des Fernsehens zu überwinden ebenso wie geschichtsblinde Theorie, schließen aber produktive Material- und Detailstudien nicht aus.

#### ...Kino-Spielfilm & audiovisuelle Medienkultur

Untersuchen den einzelnen Film und die gesamte Film- und Kinokultur; die medialen Formen und Prozesse, das Programm, das Genre, die ein-

zelne Fernsehsendung: vom kunstästhetischen Zugang zum Spielfilm zu einer Wissenschaft von den AV-Medien, von kommunikationsorientierter Medienforschung zur Ästhetik populärer Texte und Ausdrucksweisen.

### **...Kunst & Populärkultur**

Sind weder Parteigänger eines tradierten Kunstkonzeptes noch eines plakativen der Populärkultur. Begreifen Medien von ihrer gesellschaftlichen Funktion her, ausgehend von den Erfordernissen einer sozial differenzierten Alltagswelt und ihrer Kultur: Polyfunktionalität medialer Kommunikation, eine Herausforderung an eine Wissenschaft, deren Gegenstandsfeld von PANZERKREUZER POTESKIN bis TUTTI FRUTTI reicht.

### **...Disziplinäres & Interdisziplinäres**

Suchen disziplinäre Zugänge, die aller interdisziplinären Forschung erst die Basis sichern. Haben heute besonderes Interesse an Verbindungen zu Psychologie und Kulturwissenschaft, Cognitive Science und Cultural Studies, auch zu Handlungstheorie und Textwissenschaft.

### **...Hermeneutik & modellgestützte Erkenntnis**

Suchen Kontinuität zur Hermeneutik, fallen ihr in den Rücken, um sie modellgestützt zu erneuern. Widmen uns dabei Modellbildungen unterschiedlichster Art, um Instrumentarien bemüht, die disziplinübergreifender Forschung im gesamten Feld der audiovisuellen Kommunikation gerecht werden.

### **...Kreation & Rezeption**

Interessieren uns für den Prozeß insgesamt.

Die Herausgeber

Oktober 1992